

# Better 4 ever

Von -Rocinante-

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	3
<b>Kapitel 3:</b>	.....	5
<b>Kapitel 4:</b>	.....	7
<b>Kapitel 5:</b>	.....	8
<b>Kapitel 6:</b>	.....	10

## Kapitel 1:

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 2:

Titel: Better for ever (Oder Better 4 ever ^^)

Autor: Karu-chan

E-Mail: [Karu-chan@gmx.de](mailto:Karu-chan@gmx.de)

Widmung: meiner Schwester Urd-chan, Mako und allen Lesern die total auf Yaoi stehen ^.^~

Fanfic: Natürlich DBZ (ich weiß wie kanns auch anders sein, bin eben ein DBZ-Narr \*grins\*)

Warnung: Yaoi, Lemon

Pairing: durchlesen heißt hier die Devise. Pairing wird nicht verraten

Datum: 2002-05-20 (Sorry Kaufmännische Datumsreihenfolge)

Disclaimer: Ich leih mir einpaar Charas. Naja ganz bekommt sie niemand. Da die Rechte bei dem Erfinder Toriyama liegen. Danke Aki \*zwinker\*

Kommentar: Hab mir heute eine Kasette angesehen da ist mir der Einfall gekommen. Ich hoffe ihr mögt das Pairing.

Teil: 1/?

Naja auf ins Gefecht. Good Luck!! ^^

Teil 1

"Hey wann fängt endlich das Turnier an? Soll ich mir vielleicht noch weiter so die Beine in den Bauch stehen?" nörgelte, der sonst so ruhige Goku rum. "Hab noch einen Augenblick Geduld es beginnt in Kürze! Nur lass den Dai-Kaio erst einmal die Rede halten, tu mir den Gefallen!" beschwichtigte ihn der Kaio des Nordens.

Alle waren gekommen um den Heiligenschein des Kaios zu feiern, da er der Erste der vier Kaios war der einen bekam.

Als der oberste Kaio seine Rede beendet hatte, begann endlich das von Goku ersehnte Turnier auf das er keine Vorbereitung hatte.

Nur Goku war ziemlich nervös, da es sein aller erster Besuch beim Dai-Kaio war.

Ihm fiel ein junger Krieger auf, da er die Statur Piccolos hatte, der ihn die ganze Zeit mit seinen Augen musterte. Er schien nicht ein bisschen aufgereggt und stieg mit Eleganz in den Ring als sein Name gerufen wurde. "Der nächste ist Paiku-han. Sie kennen ihn alle. Er hat bis jetzt noch keinen Kampf verloren und der Kaio des Westens ist sehr stolz auf seinen Schützling." 'Paiku-han heißt er also. Er sieht Piccolo ein wenig ähnlich. Es liegt nicht nur an der Hautfarbe. Ich freu mich schon auf den Kampf mit ihm.' dachte Goku so bei sich. Doch plötzlich wurde das Stadion durchgerüttelt und alle sahen Goku an, der sich den Bauch hielt. "Sorry Meister Kaio, aber wenn ich nicht schnell was zwischen die Kiemen bekomme sterbe ich!" Der Kaio des Nordens fiel um genauso wie alle anderen im Stadion. "Das darf doch wohl nicht wahr sein!? Du bist doch tot, da dürftest du eigentlich keinen Appetit haben!" widersprach ihm der Kaio der sich wieder aufgerappelt hatte. "Aber das macht im Jenseits keinen Unterschied. Mir schmeckt es halt." "Du gefällst mir Kleiner, ertönte eine Stimme hinter Goku, ich hab für dich etwas vorbereiten lassen! Guten Appetit!!" meinte der Groß-Kaio zu dem hungrigen Goku der schon auf dem weg zum Buffet war.

Paiku-han musterte Goku noch immer und konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, als er ihm beim essen zu sah. 'Er ist wirklich naiv und unschuldig wie man sich sagt! Und ich wollte es nicht glauben. Naja irren ist menschlich.'

Nachdem Kampf, den Paiku-han ausgefochten hatte, war Goku an der Reihe. "Als nächster ist ein Neuzugang dran. Er heißt Son-Goku und lebte in der nördlichen Milchstrasse. Äh... Wo ist er eigentlich?" fragte der Moderator und alle im Stadion sahen zum Buffet hinüber. Goku saß noch immer da und mampfte was das Zeug hielt, alles in sich hinein. Meister Kaio schlug sich mit der flachen Hand gegen die Stirn und ging wutentbrannt zu seinem Schützling hinüber, der gerade genüsslich an einer Lammkeule knabberte. Bevor Goku jedoch richtig zubeißen konnte, zog ihm Meister Kaio die Keule weg und Goku erwischte nur noch den Knochen. Er biss sich fest und wurde hinterher gezogen, was natürlich alle amüsierte besonders den stillen Paiku-han. Dieser konnte ein Kichern nicht unterdrücken.

"Jetzt ist aber endgültig genug Goku! Du blamierst uns bis auf die Knochen. Jetzt hör auf zu futtern und beweg dich in den Ring!!" gab der Kaio erbost zur Antwort.

"Ist ja gut, war ja nicht zu überhören!" erwiderte Goku.

Fortsetzung folgt...

Dieses war der erste Streich doch der zweite folgt sogleich.

## Kapitel 3:

Teil 3 - ?

Goku und auch Paiku-han kamen bei dem Palast des Westens an. Sie waren erschöpft. Goku, weil er Hunger, und Paiku-han, da er Goku hinter sich her gezogen hatte. Auch Paiku-han verspürte Hunger. Er stand auf und zog Goku weiter hinter sich her.

Bei dem Kaio des Westens im Büro.

"Tja tut mir leid Paiku-han, es sind keine Zimmer mehr frei. Er muss wieder gehen!" sagte dieser mit einem eiskalten gleichgültigen Ton in seiner Stimme. "Das macht nichts. Er kann bei mir im Zimmer bleiben." erwiderte Paiku-han. "Wie du willst, aber du bist dann für ihn verantwortlich. Hast du mich verstanden?" stellte der Kaio die Frage. "Ja ist mir alles bekannt! Komm mit Goku ich zeig dir unser Zimmer!" wandt sich Paiku-han jetzt an den perplexen Goku der keine Worte fand und zog ihn mit sich. Sie gingen die Gänge des Palastes entlang und der junge Saiyajin sah sich mit Erstaunen um. "Ich hätte nicht gedacht, dass es in einem Palast so viele Zimmer geben würde!" bemerkte er. "Soll das heißen, das du noch nie in einem Palast gewesen bist?!" schlußfolgerte Paiku-han. Beide blieben vor einem Zimmer stehen. "Natürlich war ich schon in einem, aber dieser Palast hat weit aus mehr Zimmer als Gottes!" bemerkte der junge Saiyajin und trat an Paiku-han vorbei der ihm die Tür aufhielt.

"Bevor du dich aufs Ohr haust, komm mit wir gehen noch was essen!" "Na klar da bin ich dabei. Wenn es ums Essen geht, lass ich alles stehen und liegen!" engegnete der junge Saiyajin. Goku liess seine Klamotten fallen, lief zur Zimmertür, schnappte sich den perplexen Paiku-han und schleifte ihn hinter sich her. "Lass mich doch mal los! Ich könnte wetten das du nicht weißt wo die Cafeteria ist, oder hab ich recht?!" "Stimmt nicht ganz wir sind schon da!" "Wie hast du das gemacht?" "Tja ganz einfach, ich bin dem Duft nach, der aus der Küche kommt. Los rein mir knurrt schon der Magen!" sagte Goku und zog Paiku-han hinter sich her zu einem Tisch.

Es war eine Zeit vergangen. Beide hatten viel gegessen und Sake (=Reiswein (sollte man besser warm oder heiß genießen)) getrunken und torkelten nun zurück auf ihr Zimmer. Goku brachte Paiku-han ein Lied bei, was sie jetzt sangen. Vor der Tür des Zimmers brach Paiku-han zusammen und fing an zu pennen. "Na doll dabei wolde er mich abfüllen und nichd ich ihn. Na dann abp ins Bedd!" Goku öffnete die Tür und trug Paiku-han hinein und schlug die Tür hinter sich zu. Der Alkohol stieg ihm jetzt zu hoch in den Kopf und brach schnarchend auf Paiku-hans Bett zusammen. Dabei kam er auf diesen zu liegen und ratzten so die ganze Nacht.

Es war schwül und die Luftfeuchtigkeit war stark angestiegen. Paiku-han erwachte und erschrak.

Goku lag doch tatsächlich auf ihm und hatte sich frei gestrampelt. Dessen heißer Atem brachte Paiku-han um den Verstand. Er beugte sich über den schlafenden Saiyajin und küsste ihn. Bei dem Kuss erwachte Goku und rieb sich verschlafene Augen. Paiku-han fühlte sich ertappt und drückte Goku von sich. Dieser streckte sich und gähnte. Goku schlief wieder ein. Paiku-han atmete erleichtert auf. Falsch gedacht.

Goku kuschelte sich an Paiku-hans Körper. Dieser verzog das Gesicht, als er merkte das sein Unterleib anfang zu brennen. Als ob das nicht genug gewesen wäre, berührte Goku in seinen Traum Paiku-hans Erregung. Dieser sog die Luft scharf ein. "Oh Shit. Was mach ich nur?!" fragte er in sich hinein.

Fortsetzung folgt...

## Kapitel 4:

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 5:

Teil 5 - ?

Paiku-han und Goku standen nun gemeinsam unter der Dusche. Goku umarmte ihn von hinten und strich mit seinen Fingern über Paiku-hans Brustkorb hinweg und wanderte weiter nach unten. Diese Berührungen ließen Paiku-han fast wahnsinnig vor Verlangen und Begierde werden. So das er sich zu Goku umdrehte und ihn leidenschaftlich küsste.

Plötzlich wurde das Wasser eiskalt und beide sprangen bibbernd aus der Dusche. Im Kesselraum lachte sich jemand über seinen Streich schlapp und verschwand.

Aber anstatt sich darüber aufzuregen küssten sich Goku und Paiku-han wieder heiß-feurig und ließen sich auf den Boden sinken. Paiku-han glitt, ohne lange Umschweife, unter Gokus nasse Boxershorts und entlockte dem jungen Saiyajin einen wohligen Seufzer des Verlangens. Goku glaubte verrückt vor Begierde zu dem jungen Krieger, zu werden, den er erst gestern kennen gelernt hatte. "Mmmh... Paiku-han oohh... ich... liebe... ahhhn... liebe... dich!!!!!" schrie dieser und krallte sich in Paiku-hans Rücken. "Oh Honeyyy your are so sweet!!!" sang Paiku-han. ( Hab mir den eben einfallen lassen, nur weiß ich nicht, ob es den Song schon gibt ^^;) Goku lachte. Er hob Paiku-han auf die Arme und trug ihn aus dem Bad ins Zimmer. Dort legte er ihn aufs Bett und trocknete sich ab. "Mensch beeil dich. Ich hab riesen Hunger. Ich könnte glatt einen ganzen Cell verdrücken." (Man stelle sich das bildlich vor \*g\*) "Dann werd ich mich mal beeilen und mich anziehen." Er hielt einen Finger an seine Stirn und schwuppdiwupp hatte er seine Klamotten auch schon an. Goku blieb die Spucke weg und er beelichte sich mit dem Anziehen. Danach gingen beide in die Kantine. Unterwegs begegneten sie einem Mädchen, das ziemlich grimmig drein blickte. Aber sie schien es nur auf Goku abgesehen zu haben. "Mach Platz Alter, sonst gibst n Satz heißer Ohren." "Jetzt mach mal Halblang Pee, Goku hat dir doch gar nichts getan." Bei den Worten die Paiku-han von sich gegeben hatte, traten Tränen in ihre Augen und rannte davon.

"Du wirst es nie raffen, oder wie!? Ich heiße Peea!!!" schrie sie in die Gänge nach dem sie außer Sichtweite von Paiku-han und Goku war. Sie wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und ging schnurstracks zur Kantine zurück. Sie riß die Tür auf ging demonstrativ zu dem Tisch an dem Paiku-han und Goku saßen. Drehte jedoch gleich wieder ab und marschierte zum Buffet, aber dieses war leer geräumt. (Wer das wohl gewesen is ^ \_ ^) Ihr Magen knurrte so laut, dass es alle mitbekamen und lief puterrot an. Peea wurde schwindlig und taumelte. Sie fiel in Ohnmacht. Aber sie hatte Glück, Olibu konnte sie gerade noch so auffangen. "Shit!! Sie glüht ja!!" rief er und trug sie aus der Kantine und brachte sie auf sein Zimmer, da er nicht wusste auf welchem Zimmer sie normalerweise wohnte.

Es war schon spät am Nachmittag. Peea strampelte sich die Decke ab. Olibu hielt die ganze Zeit Wache an ihrem Bett und wurde stutzig, als sie nur ein, mehr oder weniger, verständliches Wort über die Lippen brachte: "Pai... ku... -han". "Aha!! Daher weht der Wind du liebst diesen Paiku-han!!" In diesem Moment klopfte es an der Zimmertür.

"Herein!!!" ließ der Hüne grimmig als Antwort vernehmen. Goku trat ein. "Äh... sorry darf ich stören? Wie geht es Pee?" fragte Goku mit einem sorgenvollen Blick. "Nicht besonders! Sie hat Fieber und sie ruft dauernd einen Namen und zwar ruft sie nach Paiku-han. Und woher weißt du überhaupt wie sie heißt. Ich habs noch nicht gewusst." "Ich weiß ihren Namen von Paiku-han!" erwiderte Goku auf die Frage. "Sie sieht einem Namekianer zum Verwechseln ähnlich. Ich weiß aber das es bei den Namekianern keine Frauen gibt!!" "Wenn man sie deutlicher betrachtet, sieht man eine gewisse Ähnlichkeit zwischen ihr und Paiku-han." "Bru.... de...errr. Wo bist du?!" schrie sie und erwachte. Sie schrak hoch und stürzte sich in die Arme von Olibu. Peea fing an zu schluchzen und krallte sich in Olibus Gewand. Dieser legte seine Arme schützend um sie und wiegte sie hin und her wie ein kleines Kind.

Fortsetzung folgt...

## Kapitel 6:

### Teil 6/6

Olibu strich ihr zärtlich über den schwarzen Wuschelkopf. Pee entkrampfte sich und kuschelte sich an den breiten Brustkorb des Blondes, der daraufhin rot anlief.

"Ich werde dann mal wieder gehen, bis dann! Ich komme später noch mal wieder, um zu sehen wie es ihr geht!" sagte Goku und riss Olibu aus seinen Gedanken. "Was?... Ja, ja bis nachher!" sagte dieser etwas perplex. Goku schloss die Tür und stapfte die Gänge hinunter zu Paiku-hans Zimmer.

Olibu schaute Pee lange an bevor er sich dazu durchringen konnte sie endlich an zu reden.

"Pee-chan, geht es wieder?" fragte er verlegen, als er merkte das sie sich nur an ihn kuschelte und nickte. "\*hüstel\* Schön, dass es dir wieder besser geht, kann ich dich eine Weile allein lassen? Der Kaio des Nordens wird mich ein Kopf kürzer machen wenn ich nicht zum Training erscheine!" "Lass mich bitte nicht allein!" "Dann hab ich nur eine Möglichkeit, wie ich auf dich Acht geben und trotzdem trainieren kann. Ich nehme dich mit!" Bei diesen Worten glänzten Peeas Augen wie Sterne und sie sprang vom Bett hinunter und klammerte sich auf dem Weg zur Arena an Olibus Cape.

### Auf dem Trainingsplatz

"Wo bleibst du denn? Denkst du wir haben ewig Zeit? (stellt euch das mal vor ein toter Kaio der keine Zeit hat^^) Oh!! Wer ist denn dieses Goldstück an deiner Seite???" fragte der Kaio des Nordens woraufhin Olibu rot anlief und zur Seite schaute. "Das ist Pee-chan. Sie wollte nicht allein auf ihrem Zimmer bleiben!" "Wir können niemanden gebrauchen der Unruhe in die Mannschaft bringt, das gilt besonders für Mädchen!" gab der Kaio erobost zur Antwort. Pee-chan streckte dem Kaio die Zunge hinaus und klammerte sich gleichzeitig an Olibu der ganz verkrampft wirkte.

Paiku-han besah sich das ganze aus der Entfernung an. Pee-chan merkte seine Gegenwart und wurde auf einmal sauer und zerriss ihre Trainingsklamotten und ging in Angriffsposition. Pee-chan feuerte Olibu lauthals an, so das dieser knallrot anlief. Die anderen johlten und klatschten und knufften Olibu in die Rippen.

Goku rief in die Menge die Olibu umringte. "Hey Olibu wie gehts denn so?! Oh wie ich sehe bündelst du mit der Schwester von Paiku-han an!" Olibu bekam einen hochroten Kopf vor Wut und schüttelte seine Anhänger ab und schrie ihn an. "Kannst du nicht einmal deine verdammte Schnauze halten!!!" Paiku-han erschrak und sprang runter in die Arena. Das Mädchen konnte diese Schmach nicht ertragen und lief in die Umkleide. Pee-chan hatte sich in eine Ecke der Trainingsräume gedrängt und wimmerte.

"Hoffentlich kommt er nicht!" es klang wie ein Beten.

Paiku-han betrat die Räume und rief Pee-chan beim richtigen Namen. "Pee wo bist du? Ich glaube du hast mir etwas verschwiegen, etwas das sehr wichtig für mich ist. Bitte komm raus ich möchte mit dir sprechen." "Shit jetzt hat er es gemerkt!" Sie stand auf trat ins Licht, was die Räume nur spärlich erhellte. "Ah.. Da bist du ja! Wo warst du? Ich hab mir Sorgen gemacht! Hat Goku die Wahrheit gesagt? Bist du meine

Schwester?" Pee hielt den Kopf gesenkt und näherte sich langsam Paiku-han, dieser stand vor einem Spint und ballte die Hände zu Fäusten um auf Peeas Antwort zu warten. "Ja. Du bist mein Bruder!" Sie schluckte, blickte auf und ihr Bruder sah Tränen in ihren Augen glänzen. Paiku-han hob die Hand um sie ihr wegzuwischen, doch sie wandte ihr Gesicht ab und rannte weinend hinaus. "Verdammt und ich hab das all die Jahre nicht mitbekommen. Sie sieht etwas anders aus als ich. Peea hat einen Schwanz, vielleicht ist sie deshalb weggerannt, weil sie weiß das sie anders ist als ich." Paiku-han stand noch eine Weile unten in den kläglich beleuchteten Umkleideräumen und dachte über das nach was Peea erwähnt hatte.

Peea hatte sich inzwischen wieder gefasst und kam in die Arena. Doch draussen lief es jetzt etwas anders ab als zuvor. Die in die Hölle verbannten Freezer, Cell und Cold waren bei ihnen aufgetaucht. Goku, Olibu und die anderen kämpften tapfer doch sie hatten ihnen nicht viel entgegenzusetzen. Peea blickte auf und wurde sehr zornig. Durch diese Wut steigerte sie ihren Energielevel und setzte ihre einzige Waffe ein.

"Thunder-Drip-Claw!!!" (^\_^; sorry mir is leider nix anderes eingefallen). Eine riesige Elektro-Feuersbrunst kam auf die drei zu. Goku, Olibu, die anderen Kämpfer, wie auch Cell und Freezer konnten sich retten nur für Cold war es zu spät. Dieser konnte nicht mehr ausweichen und wurde von den Schocks in tausend Teile gerissen. Nachdem Peea ihren Angriff ausgeführt hatte wurde sie von hinten erfasst und ihr wurde der Arm umgedreht. Cell und Freezer jubelten, denn jetzt hatten sie eine wertvolle Geisel. Peea versuchte sich zubefreien. Doch jemehr sie dies versuchte desto kräftiger wurde der Druck an ihrem Arm. Freezer und Cell küssten sich. Als sie dies bemerkten liessen sie das sofort und reierten was das Zeug hielt. Freezer der Peea festhielt liess aber nicht locker sondern packte noch stärker zu. "Aua!!!!" schrie Peea und alarmierte damit, den in Gedanken versunkenen, Paiku-han. Der sofort hinaus stürmte um seine Schwester zu befreien. Er schlich sich von hinten an Freezer heran und trat diesem kräftig in den Hintern, so das er, vor Schmerzen, im Dreieck sprang. Peea drehte sich um und verpasste Cell eine schallende Ohrfeige, so dass dieser aus der Arena flog.

"So jetzt haben wir hoffentlich mal Ruhe vor denen." sagte Paiku-han zu sich, seiner Schwester und klopfte sich den Staub von den Klamotten. Goku stand auf und sah seinen Liebsten mit großen Augen an. Olibu war verletzt worden. Peea war entsetzt und lief sofort zu ihm. Sie kniete vor ihm und hob seinen Kopf an und legte diesen in ihren Schoß. Ihre Tränen rannen unaufhaltsam ihre Wangen hinunter und benetzten schließlich Olibus. Er hob seine Hand und strich die Tränen aus ihrem Gesicht. Peea flüsterte ihm etwas ins Ohr und gab ihm einen Kuss auf den Mund. "Ich liebe dich Peea. Vergiss das niemals, ich werde immer auf dich aufpassen." Das waren seine letzten Worte bevor er die Augen schloss und verschied. "A... Abe... Aber d... das... kann doch nicht wahr sein????? Nein das glaub ich nicht!!! KOMM ZURÜCK. KOMM ZURÜCK ZU MIR!!!!!!!" schrie das Mädchen in Tränen aufgelöst. "Paiku-han legte betroffen seine Hand auf ihre Schulter und versuchte sie zu trösten. Langsam löste sich Olibus Körper auf. Glitzernde Fünkchen stiegen in den nachtblauen Himmel und erhellten ihn. Der Dai-Kaio trat zu Peea und machte ihr eine Prophezeiung. "Olibu ist nicht verloren solange du an ihn glaubst. Er wird zu dir zurückkehren. Zwar nicht in der Gestalt so wie du ihn kanntest aber er wird zurückkehren."

"Aber wann?!" engegnete sie. "Wenn die Zeit es will!!!"

Paiku-han half seiner Schwester aufzustehen doch sie brach zusammen und wurde bewusstlos. Paiku-han, ihr Bruder, trug sie in einen Saal der aus Kristallen bestand und legte sie auf ein Bett.

Es vergingen vier Monate.

Er hielt Tag und Nacht Wache, in der Hoffnung sie könnte wieder erwachen. Goku betrat den Raum und hatte eine Decke bei sich und legte sie seinem, inzwischen doch eingenicke, Liebsten um die Schultern und gab ihm einen sanften Kuss auf die Stirn. Er selber war auch müde. Goku schlief auf Paiku-hans Oberschenkel ein.

Am nächsten Morgen erwachte Paiku-han und fand das Bett leer vor. Er weckte Goku ganz sacht mit einem Kuss auf seine pechschwarze Mähne und er erwachte. Sonnstrahlen fielen ins Zimmer und Paiku-han dachte seinen Augen nicht zu trauen. Er rieb sie sich um sich zu vergewissern ob es das ist was er sah. Seine Schwester stand da mit einem fremden Mann am Fenster und sie umarmeten sich herzlich.

"Olibu ich hab geglaubt ich hätte dich nun für immer verloren!!!" gab sie zu. "Ich hatte dir doch gesagt, ich passe auf dich auf! Oh, sieh mal wer da gekommen ist!" Peea ließ von Olibu ab und lief mit offenen Armen auf Paiku-han zu und fiel ihm um den Hals.

"Du hast mir Sorgen gemacht Schwesterchen!!" sagte er zur Begrüßung und umarmte sie auch. Ihm rannen Tränen der Freude über die Wangen. Goku hingegen knuffte Olibu in die Rippen. "Du ausgebuffter Kerl. Du hast lange auf dich warten lassen."

Olibu hielt sich die Rippen. Nicht aus Schmerz, sondern weil er lachte. "Ich bin glücklich das ich Peea habe. Ich hoffe es geht dir genauso mit Paiku-han?!" erwiderte er schließlich mit ernster Stimme.

"Äh... Was ist eigentlich mit Freezer und Cell geworden?" fragte Peea schließlich ihren überglücklichen Bruder. "Ach die? \*sich am kopf kratz\* Die sitzen im Knast und sind ein Paar. Ich hoffe das du glücklich mit Olibu wirst. Pass auf dich auf!!" "Ja das werd' ich und ich hoffe, das du mit deinem Liebsten auch glücklich wirst!!!" erwiderte sie und ging wieder zu Olibu und küsste diesen leidenschaftlich.

Das selbe machte auch Paiku-han bei Goku.

~~~~~ OWARI ~~~~~

Ich hoffe die Geschichte hat euch gefallen. Ich wollte eigentlich mal versuchen eine Depri zu schreiben, doch ich habs mir anders überlegt. Ich finde die Story echt cool. Ich hab sie zwar geschrieben, aber wenn ich sie lese kommt mir bei der Stelle, wo Olibu stirbt und Peea ins Land der Träume fällt, die Tränen.

Bis dann

Eure Karu-chan